



onsafe24 V2- Schnellstart

Stand: V2.0 vom 14.07.2011

Inhaltsverzeichnis

1	Dokumenteninformation	3
1.1	Allgemeines	3
1.2	Versionshistorie	3
2	Produkt-Übersicht.....	4
3	Installation.....	5
4	Grundkonfiguration.....	10
5	Einrichtung des ersten Sicherungsauftrags	11
6	Programmoberfläche (GUI)	14
6.1	Manuelle Sicherungen	15
6.2	Backupjobs bearbeiten.....	16
7	Weboberfläche	17

2 Produkt-Übersicht

Mit „Onsafe24 Secure Online Backup“ können Daten von PCs, Notebooks und Servern verschlüsselt und komprimiert über das Internet in die Rechenzentren der pdv-systeme Sachsen gesichert werden; eine adäquate Internetverbindung ist Voraussetzung für eine reibungslose Nutzung.

Die erste Sicherung kann entweder direkt ins Rechenzentrum erfolgen oder – wenn das Datenvolumen zu groß ist - auch auf eine USB-Festplatte, die zur pdv-systeme Sachsen geschickt wird. Dort können die Daten direkt in das System importiert werden. Nach der ersten Sicherung werden nur noch die geänderten Blöcke einer Datei ins Rechenzentrum übertragen, so dass diese sehr performant funktioniert.

Das Modul „Onsafe24 Secure Online Backup“ steht in verschiedenen Varianten zur Verfügung. Diese unterscheiden sich wie folgt:

	Basic	Standard	Professional
Anzahl Backup-Jobs:	1	unbegrenzt	unbegrenzt
Speicherplatz:	10 GB	15 GB	25 GB
Redundanz:			
• Redundanter Datenspeicher	+	+	+
• Gespiegelter Datenspeicher	-	-	+
unterstützte Betriebssysteme:			
• Windows 2000	+	+	+
• Windows XP	+	+	+
• Windows 2003	+	+	+
• Windows Vista	+	+	+
• Windows 7	+	+	+
• Mac OS X, ab Ver. 10.3	+	+	+
• div. Linux/Unix	-	+	+
• Novell Netware, ab Ver. 5.2	-	+	+
unterstützte Anwendungen:			
• Volumenschattenkopien	+ ¹	+ ¹	+ ¹
• Windows System Backup	-	+ ¹	+ ¹
• MS Exchange, ab Ver. 2000	-	+	+
• Lotus Notes/Domino, ab Ver. 5.0	-	+	+
• MS SQL, ab Ver. 7	-	+	+
• MySQL, ab Ver. 3.2.4	-	+	+
• Oracle, ab Ver. 8i	-	+	+

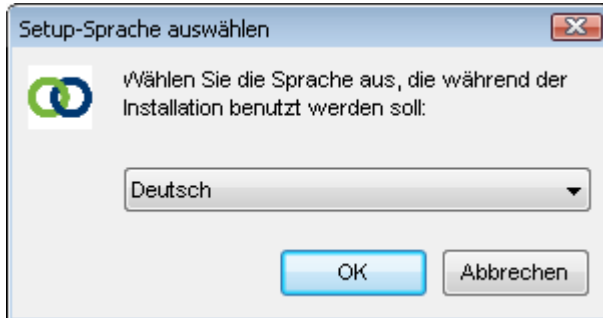
¹ wenn vom Betriebssystem unterstützt

Bei allen Varianten kann der zur Verfügung stehende Speicherplatz in 10-GB-Schritten erweitert werden. Bei den Varianten Standard und Professional kann optional zum inkludierten MS Exchange-DB-Agenten eine MS Exchange-Mailbox-Option gebucht werden, mit der auch einzelne Postfächer sowie einzelne Elemente aus diesen wieder hergestellt werden können.

3 Installation

Die Client-Software für das Onsafe24 Secure Online Backup wird von pdv-systeme Sachsen bereitgestellt. Dieses Dokument beschreibt die Installation unter Windows-Verhältnissen.

Die Installation des Onsafe24 Secure Online Backup Clients erfolgt durch Doppelklicken der bereitgestellten Komponente onsafe24-setup.exe und läuft in folgenden Schritten ab:



Wählen Sie hier Ihre gewünschte Sprache und klicken Sie auf „OK“.



Wählen Sie das zu installierende Produkt:

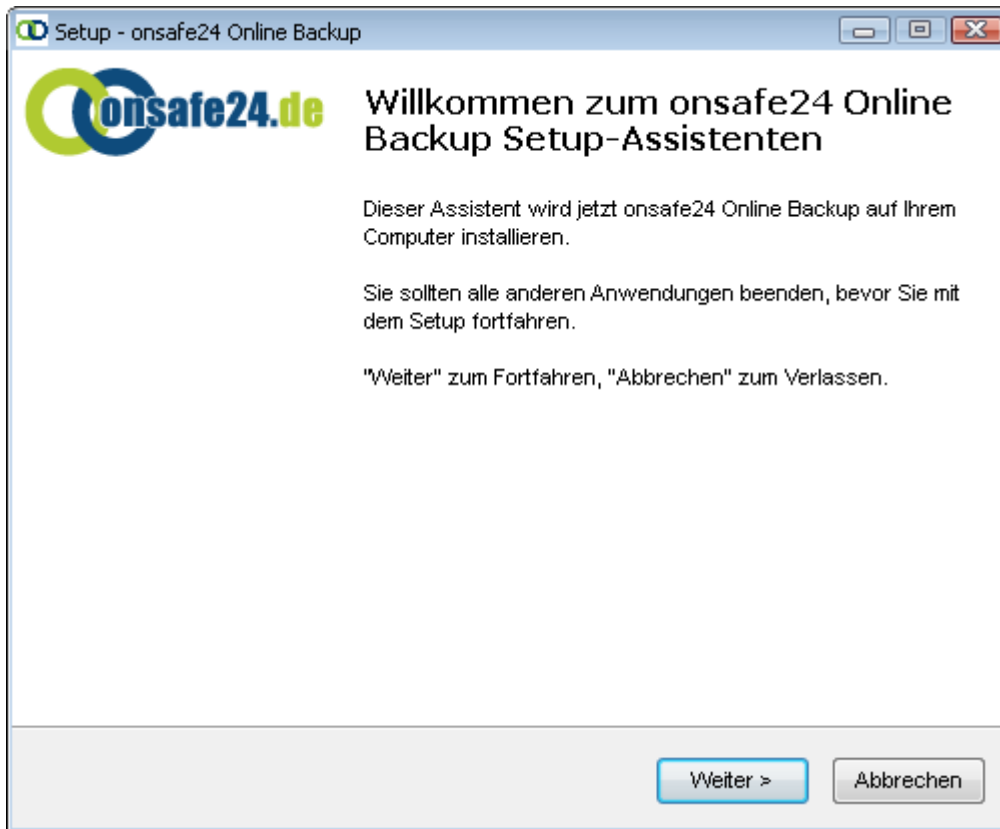
"Onsafe24 Online Backup"

für Varianten "Standard" oder "Professional"

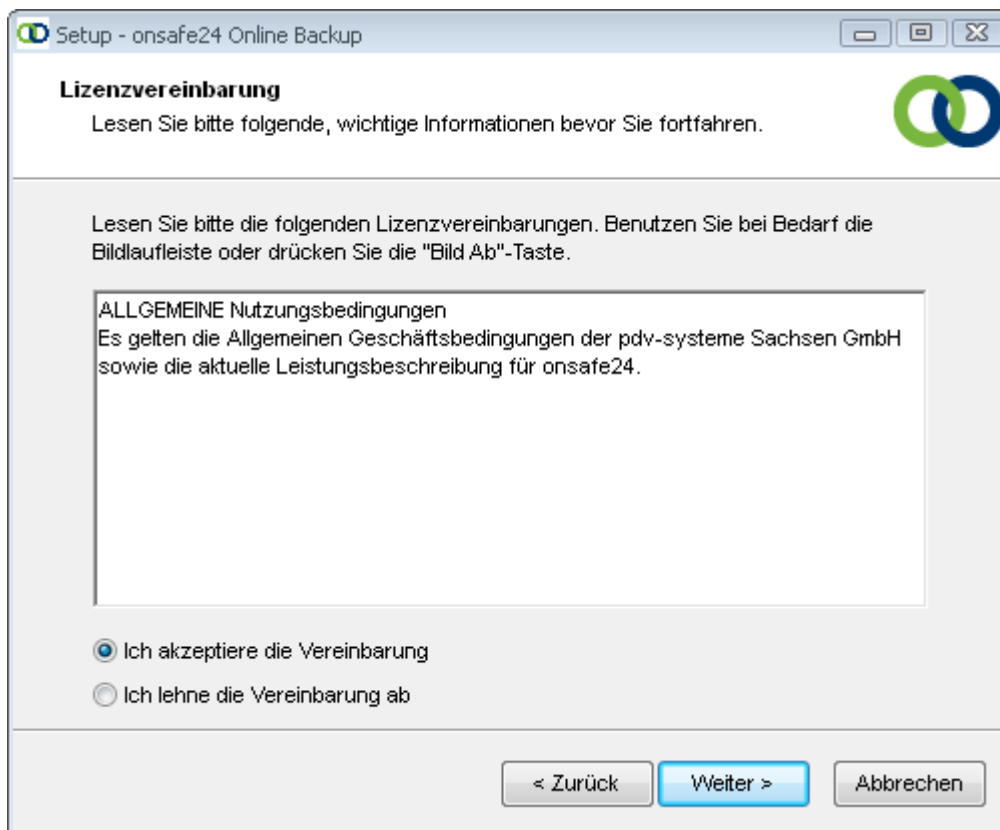
oder

"Onsafe24 Online Backup Basic"

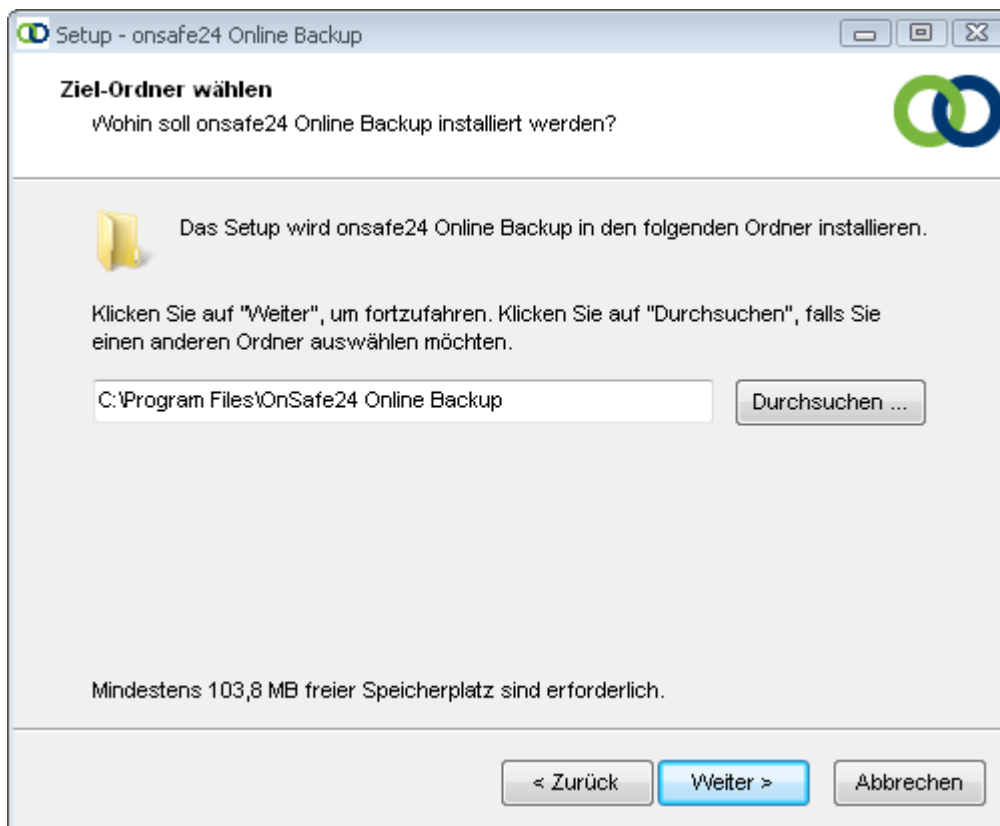
für die Variante "Basic"



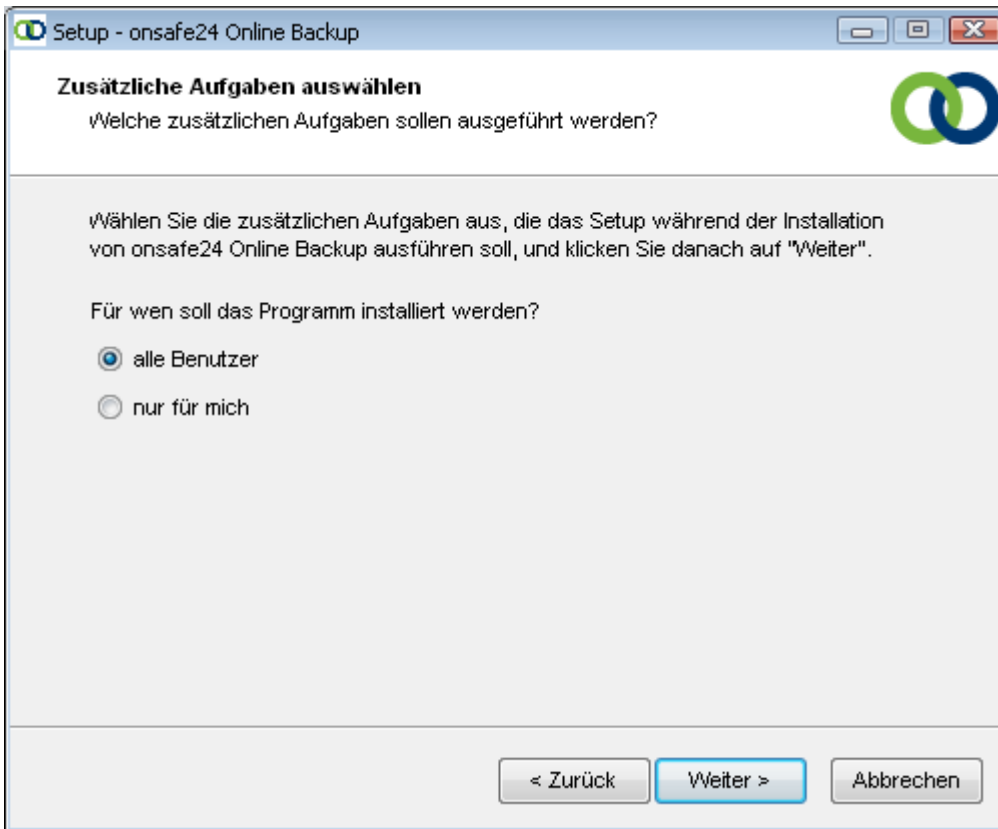
Nach einem Klick auf „Weiter“ kommen Sie zu den Lizenzvereinbarungen.



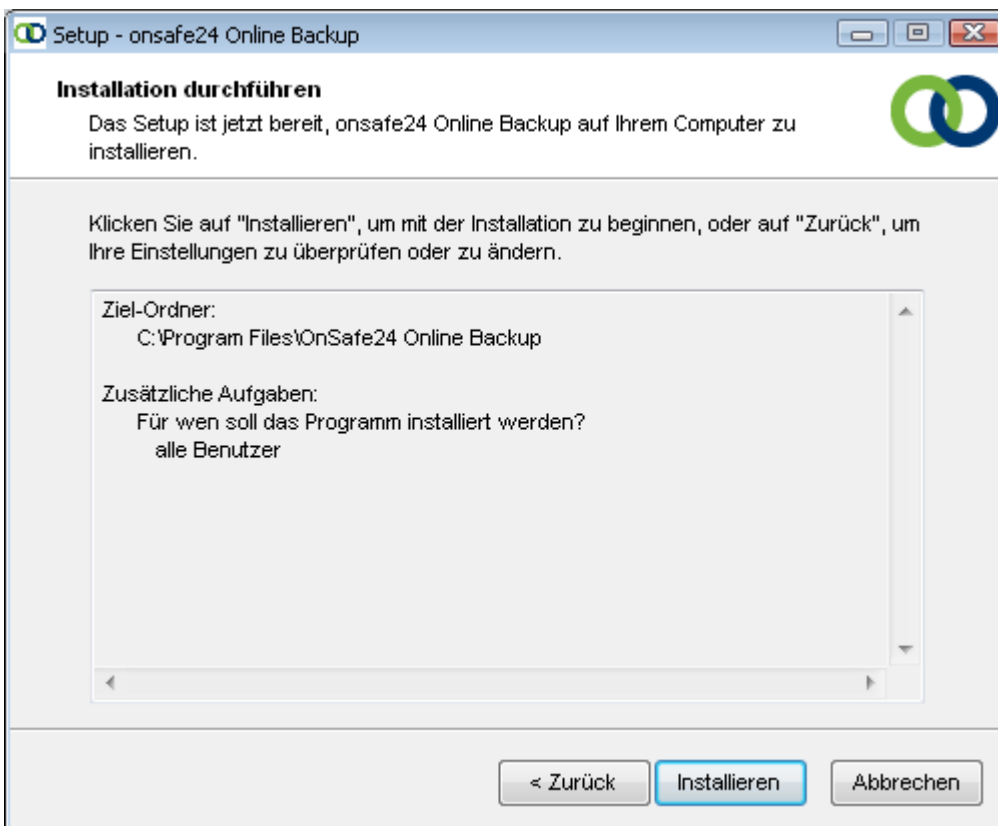
Diese müssen Sie akzeptieren, bevor Sie erneut auf „Weiter“ klicken.



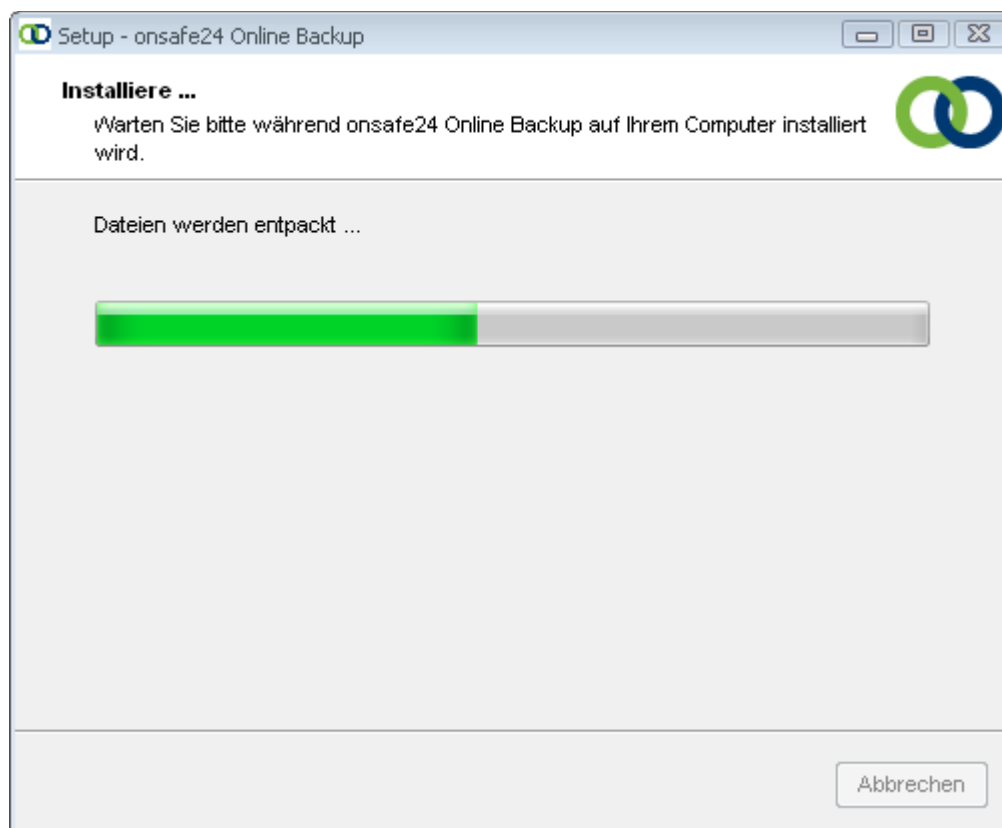
Nun können Sie angeben, wo der Client installiert werden soll.



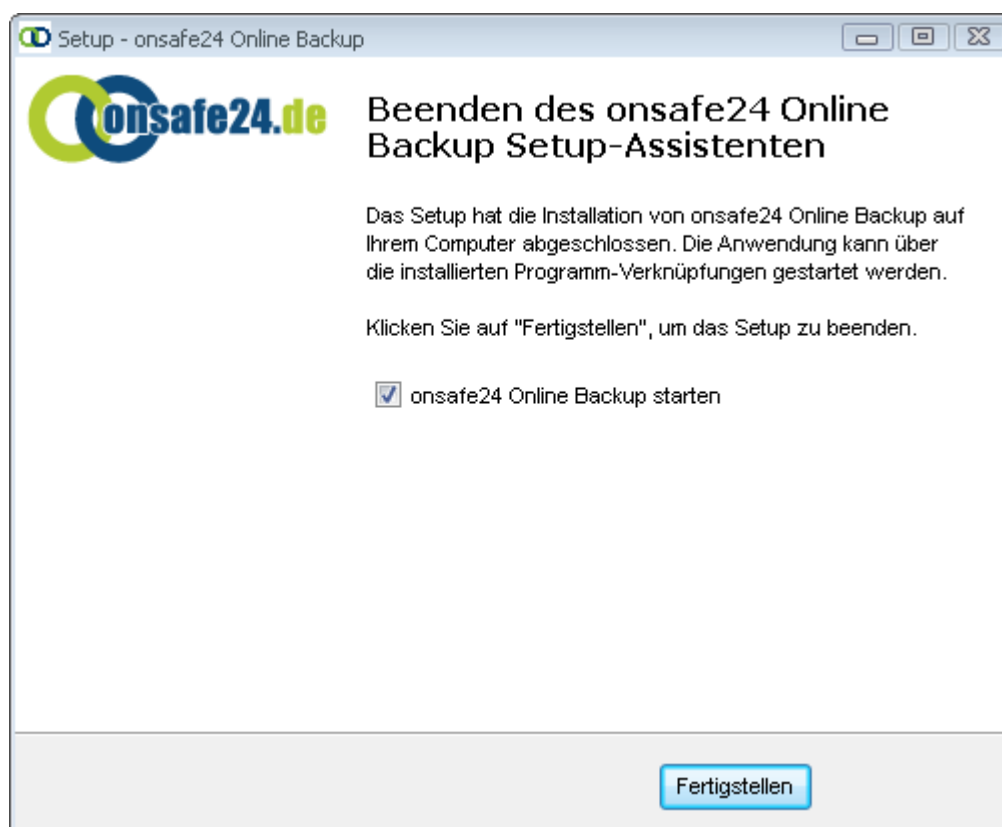
Ebenso können Sie festlegen, ob die Desktopsymbole und Startmenüeinträge nur für Sie oder für alle Benutzer dieses Rechners zur Verfügung stehen sollen.



Bevor die Installation startet, werden Ihnen in einer Übersicht nochmals die getroffenen Einstellungen angezeigt. Nach einem Klick auf „Installieren“ startet die eigentliche Installation.



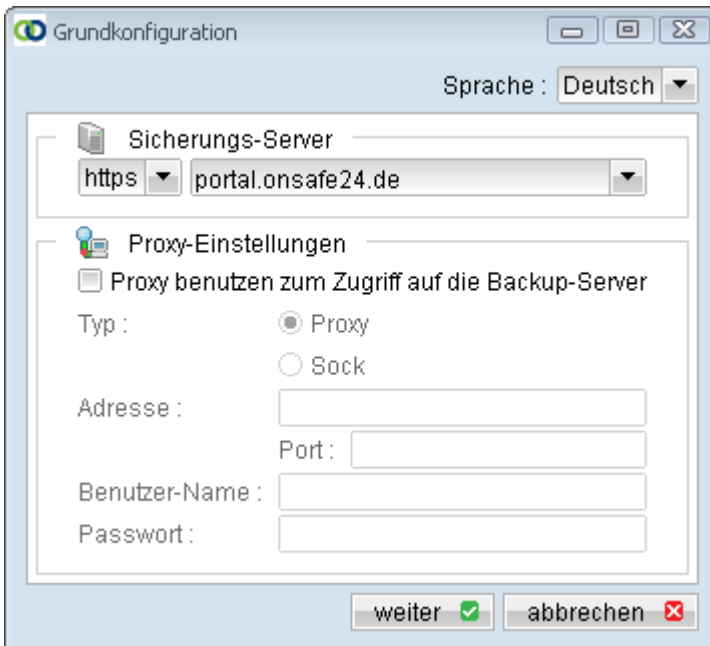
Diese dauert je nach Hardwareausstattung des Rechners zwischen einer und mehreren Minuten



Die Installation wurde erfolgreich abgeschlossen und Sie haben die Möglichkeit, die Client Software gleich automatisch starten zu lassen.

4 Grundkonfiguration

Beim ersten Start der Client Software müssen die Einstellungen für den Internetzugang vorgenommen sowie der Account für den Backup-User erstellt werden.



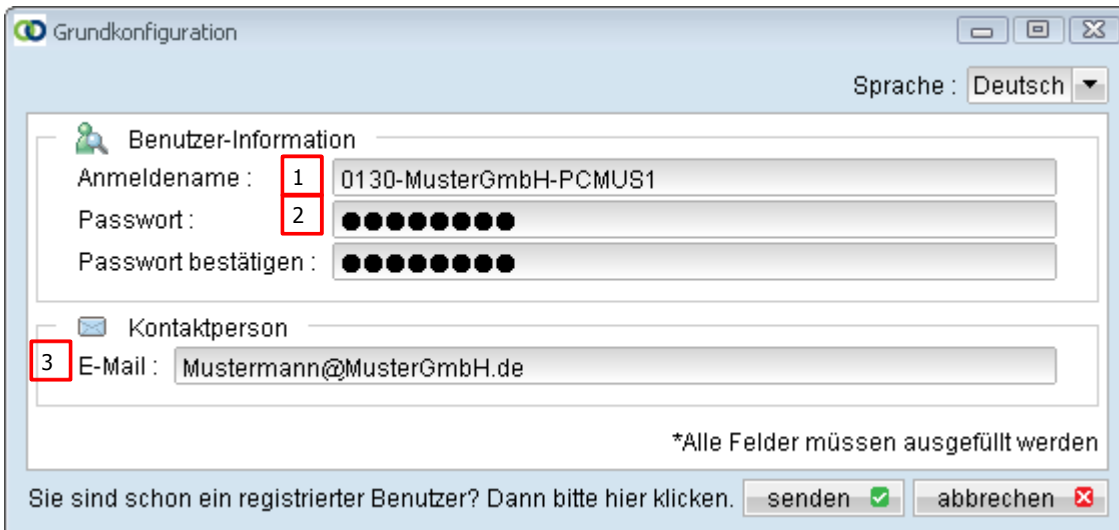
The screenshot shows the 'Grundkonfiguration' window with the following settings:

- Sprache:** Deutsch
- Sicherungs-Server:** https portal.onsafe24.de
- Proxy-Einstellungen:**
 - Proxy benutzen zum Zugriff auf die Backup-Server
 - Typ: Proxy, Sock
 - Adresse: [Empty field]
 - Port: [Empty field]
 - Benutzer-Name: [Empty field]
 - Passwort: [Empty field]
- Buttons: weiter (with green checkmark), abbrechen (with red X)

Der Client ist bereits so vorkonfiguriert, dass er sich automatisch mit den Onsafe24 Secure Online Backup Servern verbindet. Sollten Sie für den Internetzugang einen Proxy nutzen müssen, können Sie hier die entsprechenden Einstellungen vornehmen.

Besser wäre es, in der Firewall eine Regel hinzuzufügen, die eine direkte Verbindung zu portal.onsafe24.de erlaubt, da ansonsten der Proxy stark belastet wird.

Dazu definieren sie eine Ausnahme und tragen die IP 94.16.3.165 und den Port 443 ein.



The screenshot shows the 'Grundkonfiguration' window with the following settings:

- Sprache:** Deutsch
- Benutzer-Information:**
 - Anmeldename: 1 0130-MusterGmbH-PCMUS1
 - Passwort: 2 [Masked with dots]
 - Passwort bestätigen: [Masked with dots]
- Kontaktperson:**
 - E-Mail: 3 Mustermann@MusterGmbH.de
- Buttons: senden (with green checkmark), abbrechen (with red X)
- Text: *Alle Felder müssen ausgefüllt werden
- Text: Sie sind schon ein registrierter Benutzer? Dann bitte hier klicken.

Sollten Sie noch keinen Benutzer für Onsafe24 Secure Online Backup haben, können Sie diesen hier anlegen. Geben Sie dazu bitte einen möglichst eindeutigen „Anmeldename“ (1) ein. Bitte verwenden Sie einen Namen, der sowohl Ihre Identifizierung als Kunden unkompliziert ermöglicht, als auch Ihren konkreten Rechner beschreibt. Insofern Sie bereits eine Kundennummer bei pdv haben, stellen Sie diese bitte voran.

Beispiel: 0130-MusterGmbH-PCMUS1

(Kundennummer 0130, Muster GmbH, Rechnername PCMUS1)

Dieses Verfahren erleichtert uns die Abwicklung.

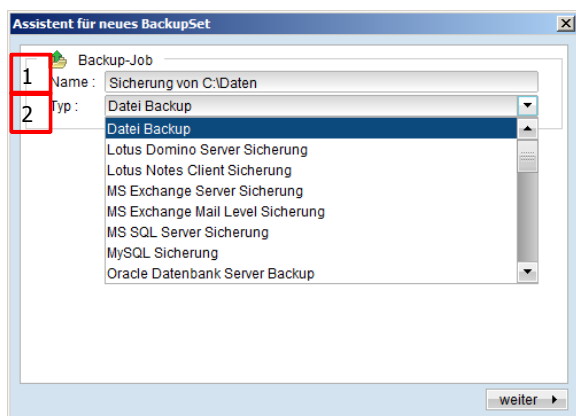
Zudem müssen Sie ein Passwort (2) festlegen sowie eine EMail-Adresse (3) angeben, an die die Berichte über die Sicherungen verschickt werden sollen.

Falls Sie schon einen Benutzer haben (z.B. durch den Austausch Ihres Rechners gegen eine neue Hardware), klicken Sie bitte den Text bei (4) an; danach werden Sie direkt zur Eingabe Ihres Anmeldenamens sowie des dazugehörigen Passworts aufgefordert.

Durch einen Klick auf „Senden“ werden die Daten an die Onsafe24 Secure Online Backup Server übermittelt und es wird ein Testaccount erstellt; dieser verfügt über einen Speicherplatz von 250 MB und kann für 30 Tage zu Demozwecken kostenlos genutzt werden. Für den Wechsel eines Demo-Accounts in einen produktiven Account benötigen wir eine Bestellung von Ihnen mit Angabe des gewünschten Speichervolumens. Eine Freischaltung auf die gewünschte Kapazität erfolgt werktags in der Regel innerhalb weniger Stunden.

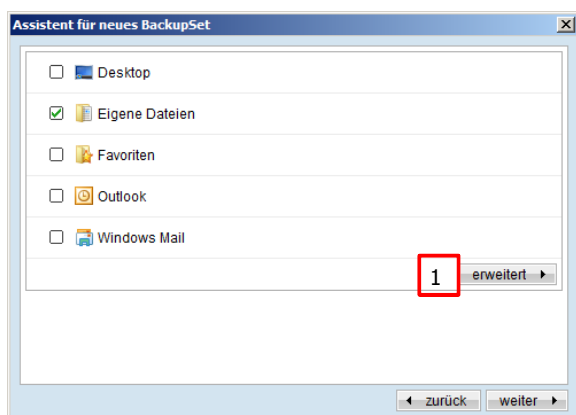
5 Einrichtung des ersten Sicherungsauftrags

Die Software merkt beim ersten Start, dass für diesen Anmeldenamen noch keine Sicherungsaufträge eingerichtet wurden und startet automatisch einen Wizard, der Sie bei der Erstellung des ersten Backupjobs unterstützt.

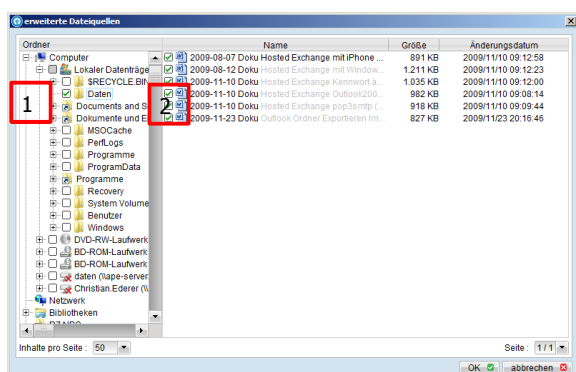


Zuerst können Sie einen Namen für den Backupjob vergeben (1), unter dem dieser auch in den Berichten angezeigt wird. Im Dropdownmenü „Typ“ (2) wählen Sie bitte die Art des Jobs aus.

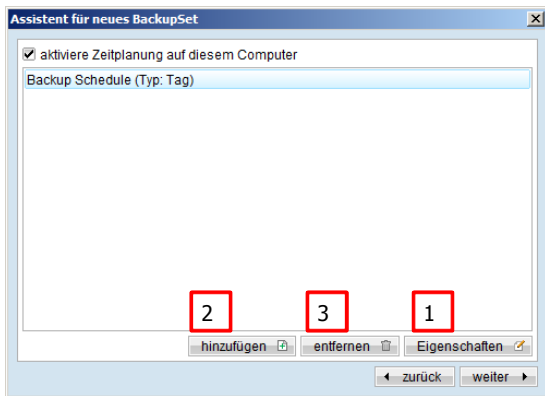
In diesem Quickstart-Handbuch wird auf die Erstellung einer normalen Datensicherung ein (Datei Backup) eingegangen; alle anderen Optionen wie MS Exchange, MS SQL, etc. sind im Benutzerhandbuch näher beschrieben.



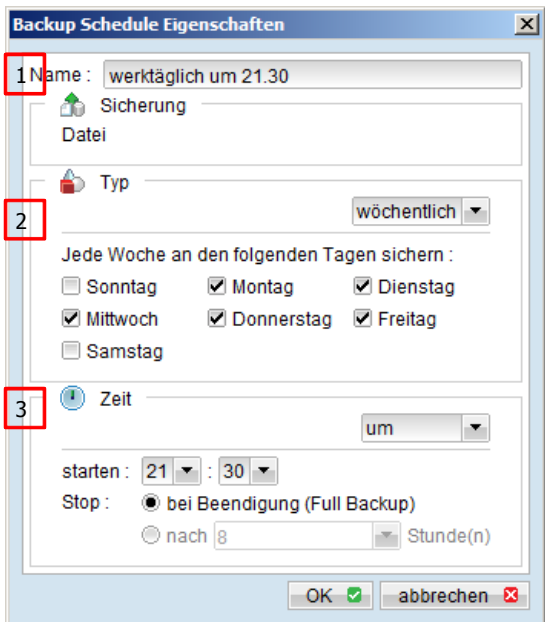
Bei diesem Backuptyp gibt es für die schnelle Auswahl der zu sichernden Daten einige vorgefertigte Vorschläge. Wenn beispielsweise nur die „Eigene Dateien“ gesichert werden sollen, reicht es aus, den entsprechenden Haken zu aktivieren und auf „Weiter“ zu klicken. In unserem Beispiel soll jedoch einen speziellen Ordner „C:\Daten“ gesichert werden. Dazu werden alle Haken entfernt und auf „erweitert“ (1) geklickt.



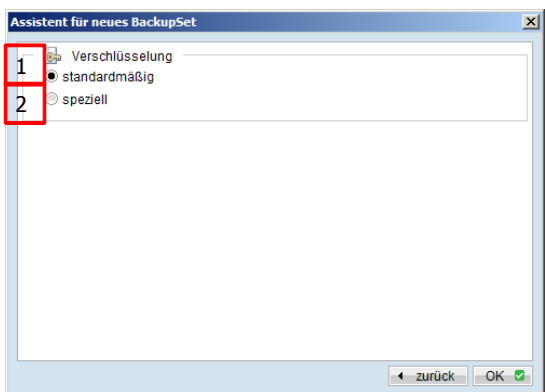
Es öffnet sich ein explorerähnlicher Dateibrowser, in dem durch Setzen und/oder Entfernen der entsprechenden Haken die für die Sicherung gewünschten Ordner (1) und Dateien (2) ausgewählt werden können.



Im nächsten Schritt kann festgelegt werden, wann die Sicherung durchgeführt werden soll. Über Eigenschaften (1) können die Einstellungen des blau hinterlegten Schedules aufgerufen und geändert werden. Über die Buttons „hinzufügen“ (2) und „entfernen“ (3) können weitere Zeitpläne erstellt oder gelöscht werden.

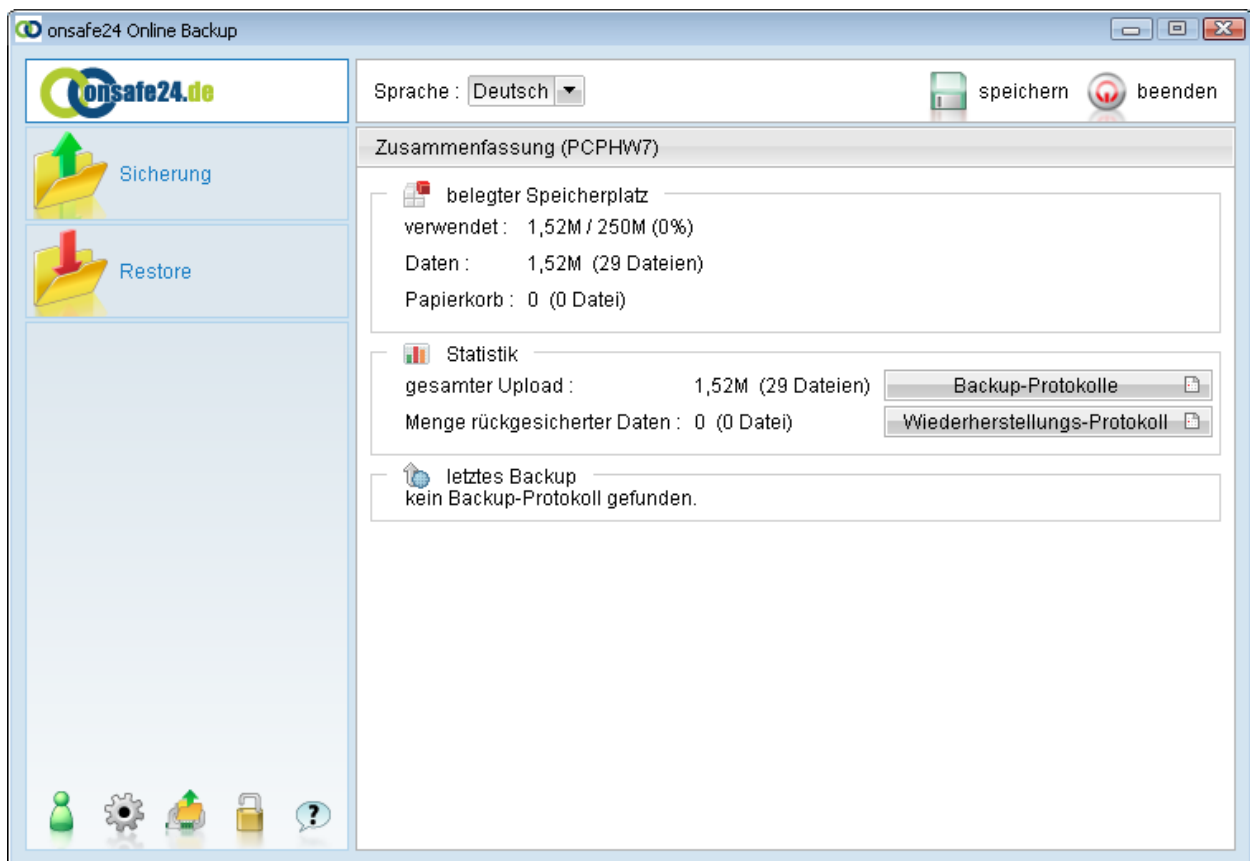


Auch hier können Sie für den Zeitplan einen Namen vergeben (1); unter dem Typ (2) können die Wiederholungen eingestellt werden (täglich, wöchentlich, monatlich, etc.). Die genaue Startuhrzeit kann ebenfalls genau definiert werden (3).



Alle Sicherungen werden verschlüsselt auf den Onsafe24 Secure Online Backup Servern abgelegt; standardmäßig wird zur 256Bit-AES-Verschlüsselung das Passwort Ihres Backupaccounts verwendet. Sie können jedoch auch ein weiteres, spezielles Verschlüsselungspasswort (2) festlegen.

Eine Wiederherstellung der Daten ist grundsätzlich nur nach Eingabe des Passwortes zur Entschlüsselung möglich. Sollten Sie Ihr „Standard“-Kennwort vergessen haben, kann dieses durch Pdv-systeme Sachsen für Sie zurückgesetzt werden; **Sie können die mit dem alten Kennwort verschlüsselten Daten jedoch nur mit dem alten Kennwort wiederherstellen. Wenn Sie ein „spezielles“ Kennwort verwenden und dieses vergessen haben, können Sie die Daten nicht mehr wiederherstellen.**



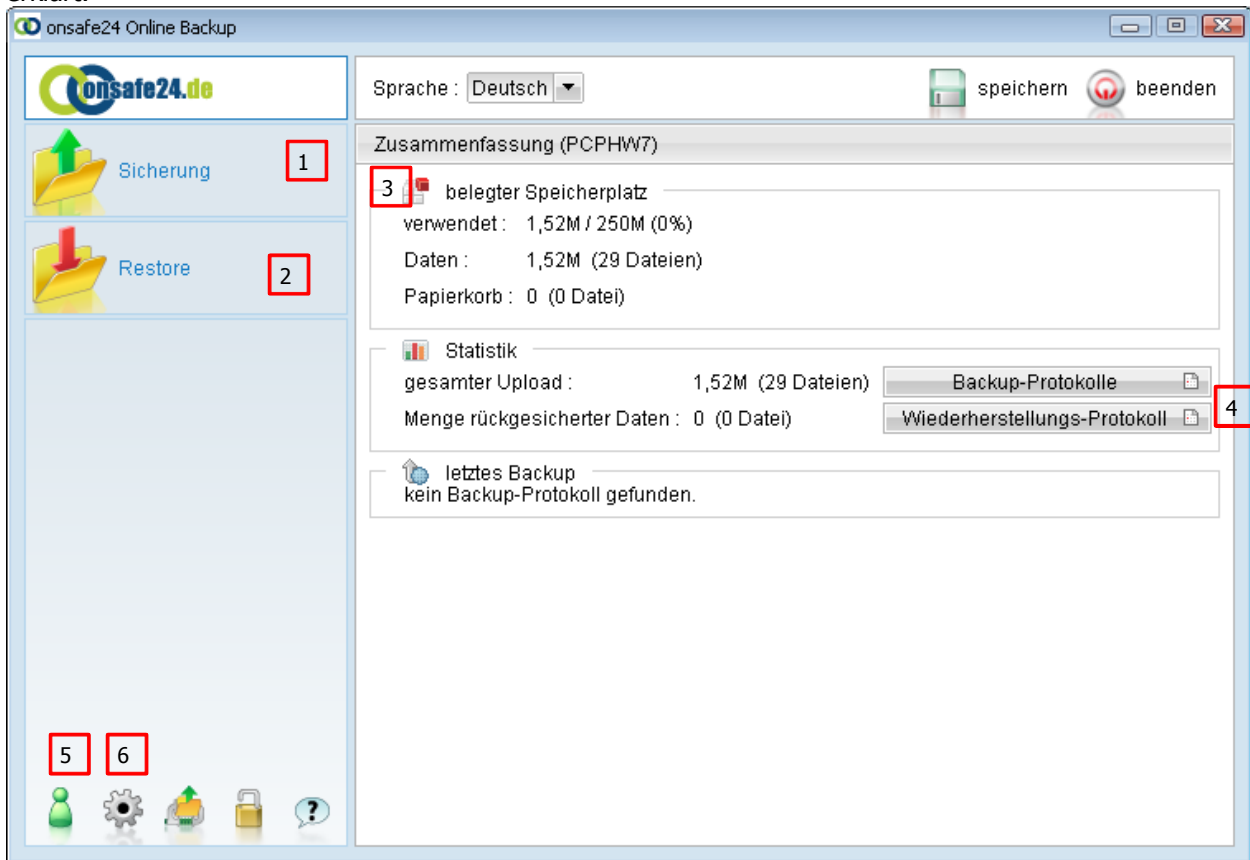
Nun ist der erste Sicherungsauftrag erfolgreich erstellt; alle Jobdefinitionen werden sowohl am Client als auch direkt auf dem Backupserver gespeichert. Dadurch können diese auch wieder verwendet werden, wenn der Rechner defekt sein sollte. Um die Definitionen auf die Server zu übertragen, klicken Sie bitte auf „Speichern“.



Die Übertragung der Definitionen auf die Server wird noch bestätigt.

6 Programmoberfläche (GUI)

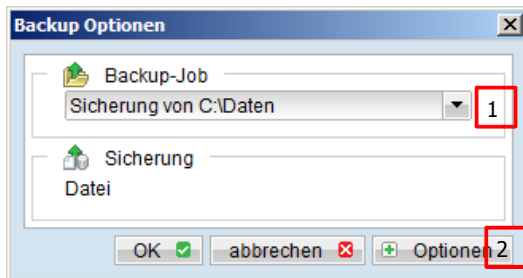
Die grafische Benutzeroberfläche ist relativ einfach gehalten; die wichtigsten Funktionen werden hier kurz erklärt.



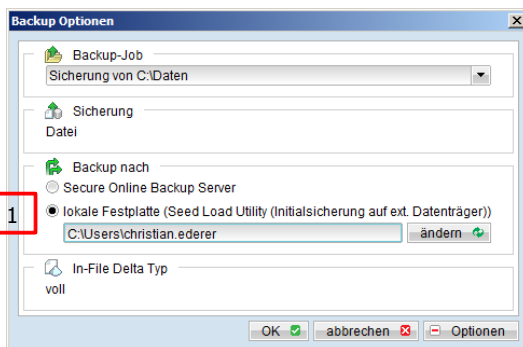
- (1) Hier können die vorher definierten Sicherungsaufträge manuell gestartet werden.
- (2) Über diesen Button können Wiederherstellungen ausgelöst werden.
- (3) Die Statistiken zu Ihrem Backupaccount; diese werden bei jedem Start des Clients aktualisiert.
- (4) Eine Einsicht in die einzelnen Protokolle ist über diese beiden Buttons möglich.
- (5) Eine Passwortänderung oder das Hinzufügen weiterer Email-Adressen für die Statusnachrichten ist hier durchführbar.
- (6) Sicherungsaufträge können über das „Zahnrad“ eingesehen und bearbeitet werden.

6.1 Manuelle Sicherungen

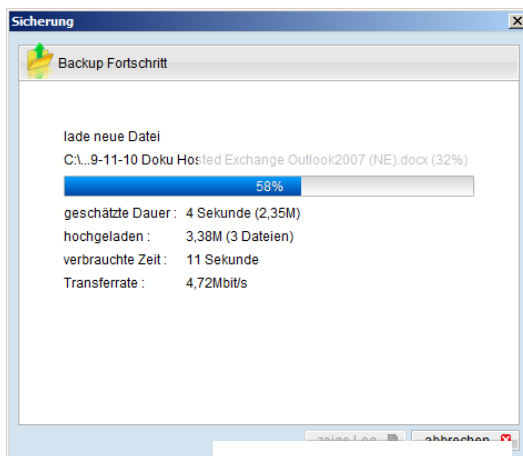
Über den Button „Sicherung“ in der Programmoberfläche können bereits angelegte Sicherungsaufträge manuell gestartet werden.



Über das Dropdownmenü (1) kann der gewünschte Sicherungsauftrag ausgewählt werden, bevor dieser mit einem Klick auf „OK“ gestartet wird; in Sonderfällen kann auch der Button „Optionen“ (2) hilfreich sein.



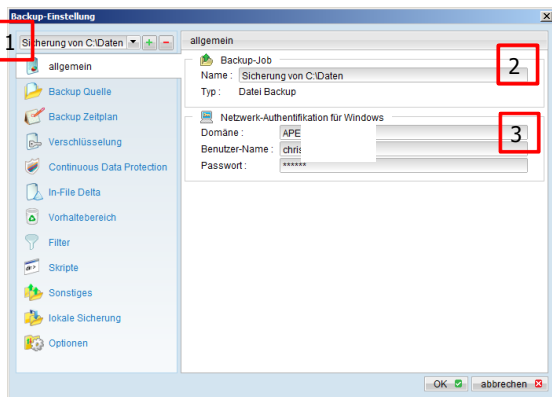
Soll eine große Datenmenge über eine nicht ausreichende Internetverbindung gesichert werden, kann man über die Optionen eine „Seed Load“-Sicherung (1) auf eine USB-Festplatte durchführen. Dabei werden die Daten verschlüsselt auf das Medium übertragen; die Festplatte kann somit ohne Sicherheitsrisiko zu pdv-systeme Sachsen versendet und dort direkt im Rechenzentrum importiert werden. Danach werden nur noch die Änderungen an den Dateien über die Internetverbindung übertragen.



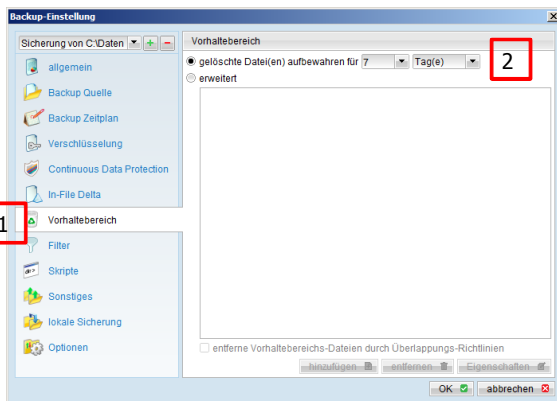
Während der manuellen Sicherung kann man den Fortschritt der Sicherung beobachten.

6.2 Backupjobs bearbeiten

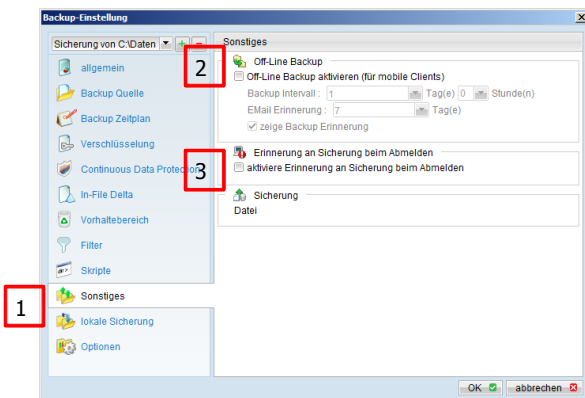
Über den „Zahnrad“-Button in der Programmoberfläche können die Backupjobs verwaltet werden. Dabei stehen mehr Funktionen zur Verfügung als beim Assistenten.



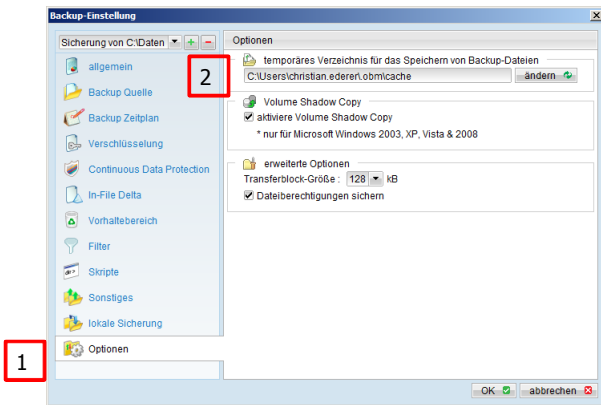
Über das Dropdownmenü (1) können die verschiedenen Sicherungsaufträge zur Bearbeitung ausgewählt werden; mit dem grünen Plus daneben können neue Jobs angelegt werden, mit dem roten Minus wird der ausgewählte Auftrag gelöscht. Der Name des Backupjobs kann natürlich auch im Nachhinein noch geändert werden (2); werden für den Zugriff auf die Dateien spezielle Rechte benötigt, können diese hier eingegeben werden (3).



Im Vorhaldebereich (1) wird definiert, wie lange (2) gelöschte Dateien auf den Backupservern noch vorgehalten werden sollen, bevor diese auch dort gelöscht werden. Über diese Einstellung ergibt sich auch, wie lange ältere Dateiversionen von geänderten Dateien auf dem Server bereitgehalten werden.



Unter Sonstiges (1) finden sich ebenfalls noch zwei nützliche Einstellungen. Die Einstellungen zum „Offline Backup“ (2) sind vor allem für mobile User sehr hilfreich, die nicht immer eine Internetverbindung haben. Ist hier die Einstellung zum Beispiel auf 7 Tage gesetzt, wird spätestens nach diesem Zeitraum automatisch versucht, den Backupjob auszuführen, sobald er wieder eine Internetverbindung hat. Werden keine zeitgesteuerten Jobs aktiviert, kann man sich durch Setzen des Hakens „Erinnerung beim Abmelden“ (3) bei jedem Herunterfahren des Rechners an die Durchführung einer Sicherung erinnern lassen.



Bei den Optionen (1) ist vor allem die Einstellung für das Cache-Verzeichnis (2) wichtig; in diesem Verzeichnis werden während der Backups die zum Server zu übertragenden Dateien temporär für die Verarbeitung zwischengespeichert.

7 Weboberfläche

Zusätzlich zum lokal installierten Client haben Sie auch über eine Weboberfläche unter <https://portal.onsafe24.de> Zugriff auf Ihren Account.



Dort können Sie die Einstellungen der Sicherungsaufträge einsehen und bearbeiten. Ebenso können Sie dort die Berichte über die Sicherungen aufrufen.

Am Bedeutendsten ist jedoch die Möglichkeit, über ein Java-Applet eine Wiederherstellung Ihrer Daten an jedem Ort der Welt durchführen zu können, ohne Zugriff auf Ihren Rechner haben zu müssen.

Über die Funktion „Select Language“ (1) können Sie die Sprache auch auf Deutsch umstellen.